

Liebe Ruth!

Vor allem bestätigen wir Dein Letztes Schreiben, über dessen Inhalt wir uns sehr gefreut haben. Dass Du das Paket mit den Marken aufgemacht hast macht nichts, aber jetzt hebe es gut auf.

Dieser Brief ist in einer sehr merkwürdigen Stimmung geschrieben. Während das eine Auge lacht, weint das andere – da Du mich aber kennst, weißt Du, daß sowohl die Tränen der Freude als auch die Tränen der Trauer ungeweint bleiben, obwohl Grund für beide genügend vorhanden wäre. Nun, ich will Dich nicht länger auf die Folter spannen. Vor einigen Tagen kam ein Permit, lautend auf mich, Mama und Kurt und damit die Aussicht, daß wir in absehbarer Zeit wieder alle gemeinsam sein können.

Alle? Nein, doch nicht alle. Omama Flintenstein ... gehts leider immer schlechter. Mittwoch hatte sie wieder Anfälle und es war so arg, daß Mama mich rufen ließ und wir sie dann auf die Klinik Pölzl bringen mußten. Von dort kam sie gestern am Steinhof.

Kannst Dir vorstellen was das alles für Mama bedeutet. Wieviel Mama jetzt weint und wie sie ausschaut. Unter anderem bildet sich Omama Fl. ein, daß die Briefe von Dir nicht von Dir sind und daß Du nicht mehr lebst. Bitte liebe Ruth vielleicht ist es Dir möglich, Dich fotografieren zu lassen. Schreib ein kleines Briefeul an die Großmutter separat, in einem Brief an uns, aber ein extra Zettel und leg so ein Bild bei.

Liebe Ruth, gestern haben wir ein Paket an Dich geschickt – die 3 Gürtel, für Margaret, Barbara und Dich, habe ich selbst angefertigt – alles, auch die Schnallen. Ich habe das jetzt gelernt. Hoffentlich werdet ihr Freude davon haben. Ich lasse die beiden Mädels und auch alle anderen herzlichst grüßen. Leider ist der Brief von Deiner l. Pflegemutter, den Du angekündigt hast, noch nicht angekommen. Von Tante Hansi haben wir erfahren, daß Dein Pflegevater einen Brief an sie geschrieben hat. Wahrscheinlich

[Seite 2]

hat der Onkel Ernst zuerst an ihn geschrieben. Ich mache mir schon Vorwürfe, daß ich noch nie an Deinen Pflegeeltern geschrieben habe, habe aber vor es heute zu tun.

*Nun liebe Ruth schließe ich mein Schreiben mit vielen herzlichen Grüßen und viele Küsse
Dein Vater*

[an der Seite geschrieben]

Susi, Ilse, Trixi warten schon lange auf Antwort. Susi war schon einigemal fragen. Bitte schreibe ihnen. Warum hast nicht einmal Grüsse an Markus an unserem Brief beigefügt.

[ganz oben geschrieben]

*N.B. Kannst ja für Markus, Ilse und für Fanny xTrixi Beischlüsse in Briefen an uns senden.
Papa*

Mein liebes, liebes Kind!

Diesmal ist die Reihe an uns, Dich zu bitten nicht böse zu sein wegen der Verzögerung der Antwort auf Deinen l. Brief. Wie Du aus den Zeilen des l. Papa ersehen wirst, ist der Grund ein sehr trauriger. Wir mussten die arme gute Grossmutter in eine Anstalt geben. Wir mir dabei zu mutig ist, kannst Du Dir l. Ruth denken. Dabei hätten wir jetzt Ursache, wegen nderer Ausreise, zur Freude. Aber leider, leider ist der Zustand der Omama ein derartiger dass mir das Herz bricht, bei dem Gedanken dass ich wegfahren sollte u. Sie hier unter ganz fremden Menschen zurücklassen müsste. Seit Deiner Abreise ist es überhaupt viel, viel schlechter geworden. Du gehst ihr sehr ab u. aus Sehnsucht nach Dir hat sie

Tage u. Nächte geweint u. Ihre Gesundheit vollends zu Grunde gerichtet. Habe jetzt viele Laufereien u. Mühe, dabei bin ich schon ganz fertig mit meinen Nerven. Endlich haben wir Dir das Paket schon geschickt, hoffentlich wird es unversehrt ankommen. Du wirst staunen u. Dich zugleich freuen wie schön der l. Papa die Gürtel für Euch 3 gemacht hat (mit Liebe) auch die 3 Tascherl sind für Euch.

Die Bonbons lasst Euch recht gut schmecken, habe diesmal mehr geschickt damit auch Deine l. Pflegeeltern etwas davon bekommen. In der Beilage übersende ich Dir 2 Briefe, einen von Richard u. 1 von Dolfi, sein erster

[an der Seite geschrieben]

Brief hat ein trauriges Schicksal erlitten. Richard sein Brief ist etwas verrückt aber mach Dir nichts daraus. Es grüsst u. küsst Dich vielmals Deine unglückliche Mama.

[ganz oben rechts geschrieben]

Liebe Ruth,

Schreibe uns im Brief gar nichts wegen der Ausreise, nur schreibe auf einem Zettel, weil ich den Brief der Omama ... zeigen will u. Sie nich gar nichts davon wissen darf! Also merke Dir es.

Dear Ruth,

First of all we confirm receipt of your last letter whose content we are very pleased about. That you opened the parcel with the stamps does not matter, however please do take good care of it. This letter is written in a peculiar kind of mood. I don't know whether to laugh or cry, but because you know me you will also know that the tears of joy and also the tears of sorrow will both be held back, even though there are enough reasons for both. But I don't want to keep you in suspense - a few days ago we got a permit, for myself, mother and Kurt and with that the prospect of all being together again in the foreseeable future.

All of us? No, not all of us. Unfortunately it's going downhill with Grandma Flintenstein. Wednesday she had seizures again, and it was so bad that Mother had to call me and we had to take her into the Pölzl clinic. From there she was taken to the "Steinhof" yesterday.

Can you imagine what all this means to Mother. How much Mother cries now and what she looks like. Added to which Grandma Flintenstein believes that your letters don't come from you and that you are not alive any longer. Please dear Ruth, maybe it is possible for you to get photographed. Write a separate little letter to Grandma, enclose it into the letter to us, but on a separate sheet of paper and enclose a photo of yourself. Dear Ruth, yesterday we sent a parcel to you - the three belts, for Margaret, Barbara and yourself, I have made these myself, even the buckles. I have learned this now. Hopefully you will get pleasure from them. Please send my sincerest regards to the 2 girls and everyone else. Unfortunately the letter from your dear foster mother - which you had told us about - has not arrived yet. We have heard from Aunti Hansi that your foster father has sent a letter to her. Probably Uncle Ernst has written back to him. I blame myself that I have not yet written to your foster parents, am planning though to do it today.

Now dear Ruth, I will end my letter with many greeting and kisses

Your Father

across the left side of page1 : **Susi, Ilse and Trixi all have been waiting for an answer. Susi has been a few times to ask. Please write to them. Why have you have not yet added greetings to Markus in the letter to us?**

top right of page:

P.S. You can send greetings to Markus, Ilse, Fanny and Trixi as an appendix when writing to us. Daddy

My dear, dear child!

This time it's our turn to ask you not to be angry with us because of the delay in answering your kind letter. As you will see from the words of your dear father the reason is a very sad one. We had to put the poor, dear grandmother into an institution. How that makes me feel, you can imagine, dear Ruth. Where we should have reason to be joyful with the news of our departure. But sadly, sadly,

the condition of Grandma is such that it would break my heart to think that I should leave and she would stay behind with total strangers. Since your departure things have got far worse in general. She cares about you and because she misses you so much she has been crying day and night and it has totally ruined her health. I have now a lot to sort out and a lot of effort and it is taking its toll on my nerves. Finally we have sent you the parcel, hopefully it will arrive unscathed. You will be amazed and at the same time very pleased about the belts which dear daddy has made for you three so lovingly. Also the three bags are for you. Enjoy the boiled sweets, I have sent more this time so that your dear foster parents can also enjoy some.

In the insertion I put 2 letters, one from Richard, and one from Dolfi, his first

across the left edge on page 2:

letter has suffered a sad fate. Richard's letter is a bit crazy but do not worry about it. Many greetings and kisses from your unhappy Mummy

top right on page 2 :

Dear Ruth, do not write anything in the letter about the departure, only onto a separate piece of paper, because I want to show the letter to Grandma, and she must not know anything about it yet. So please remember this.